

11	St.-Nr.	33	14	Vorgang
----	---------	----	----	---------

An das Finanzamt /
Bundeszentralamt für Steuern

Steuernummer

Körperschaftsteuererklärung und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer- veranlagung durchzuführen sind

für beschränkt Steuerpflichtige

– Eingangsstempel –

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

Zeile	Allgemeine Angaben	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
2		
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl Postfach
4	Postleitzahl Ort	
5	Staat	Telefonisch erreichbar unter Nr.
6	Ort der Geschäftsleitung	Internetadresse
7	Ort des Sitzes	E-Mail
8	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) <input type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) <input type="checkbox"/> Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)	
9	Name und Anschrift	
9	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
10	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
11		
11a	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht
11b	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer
12 frei	Bankverbindung – Bitte stets angeben –	
13	IBAN	
13a	BIC	
13b	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	
13c	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers	
13d	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis
14 frei	Folgende Anlagen sind beigelegt:	
14a	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage EÜR <input type="checkbox"/> Anlage L Anzahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anlage OT Anzahl <input type="checkbox"/>	
14b	<input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage V Anzahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage Zinsschranke Anzahl <input type="checkbox"/>	

<p>Unterschrift</p> <p>Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>	<p>Ort, Datum</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p> <p>Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.</p> <p style="font-size: x-small;">Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.</p>
--	---

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2014 ²⁶				
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ²⁴				
15	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügten Anlagen L (Angaben in Zeilen 13 bis 17, 19 bis 21, 112, 115 und 122 bis 127 der Anlage L entfallen)				
	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²⁴				
16 und 17 frei	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (aber ohne den Betrag in Zeile 22) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)				
18	1. Betrieb	150		150	
19	Weitere Betriebe	151		151	
20	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152		152	
21 frei	Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind: Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen oder Rechten (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	175		175	
22 23 und 24 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb				
25	Bei einem Organträger: Davon ab / Dazu: Summe der Beträge lt. Zeile 12 aller Anlagen OT				
	Einkünfte aus selbständiger Arbeit ²⁴				
27	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschließlich Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160		160	
28	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161		161	
29 und 30 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit				
31	Einkünfte aus Kapitalvermögen ⁷				
32 und 33 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und 9 EStG), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (lt. gesonderter Ermittlung)		217	217	
34	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung				
35 und 36 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung lt. beigefügten Anlagen V				
36a	Sonstige Einkünfte				
	Private Veräußerungsgeschäfte Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vorzugsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG; lt. gesonderter Einzelaufstellung)		250	250	
36b	Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird ³⁴				
	Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:				
37	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterliegen haben (lt. gesonderter Einzelaufstellung)		260	260	
37a	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterliegen haben (lt. gesonderter Einzelaufstellung)		261	261	
38	Summe der Einkünfte				
39 und 40 frei	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG)				
41					
42	Zwischensumme (Übertrag)				

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	15
Zeile					
42	Zwischensumme (Übertrag)				
42a frei	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Nachweis) Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der Anlage SP zu ermitteln – auch soweit sie in 2014 geleistet worden sind –, wenn zum 31.12.2013 ein Vortrag aus Großspenden (ggf. aus Großspenden an Stiftungen) besteht		10	10	
42b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 45)				
43 frei	Außer in den Fällen der Zeile 42b:				
44	Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Betrag lt. Zeile 74)				
45	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (lt. gesonderter Ermittlung)		51	51	
46	Bei einem Organträger: Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge lt. Zeile 25 aller Anlagen OT)				
47	Zwischensumme				
48	Zeilen 48 bis 50b: Nur im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger: Betrag lt. Zeile 47				
49	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	53		53	
50	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	54		54	
50a	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)				
50b	Zwischensumme Wenn negativ: Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Übertrag eines negativen Betrages in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
51	Gesamtbetrag der Einkünfte				
51a	Davon ab: Verlustabzug (Beträge ohne Vorzeichen eintragen) Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)			47	
52	Verlustrücktrag aus 2015 auf 2014			67	
52a	Zwischensumme				
53	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)		43	43	
54	Einkommen				
54a	Davon ab: Freibetrag nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <input checked="" type="checkbox"/>			28	<input type="checkbox"/> § 24 = 1 <input type="checkbox"/> § 25 = 2
55	Zu versteuerndes Einkommen				

Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
56	Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von <input type="checkbox"/> 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	81 %	82	

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
		EUR	EUR		
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			Art der Verlustfeststellung: 10	
58	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013		15	15	
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (lt. gesonderter Ermittlung)		36	36	
59 frei	Berücksichtigungsfähiger steuerlicher Verlust 2014: Negativer Betrag lt. Zeile 51 oder wenn Betrag lt. Zeile 50b Vorspalte negativ: Betrag lt. Zeile 50b Vorspalte (Betrag ohne Vorzeichen eintragen)				
60	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2013; höchstens 1 Mio. € ⑩				
61	<input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
62	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2014)				
63	Zwischensumme				
64	Abzug des zum 31.12.2013 festgestellten Verlustvortrags in 2014: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 51)				
64a	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 64 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) – Summe der Beträge lt. Zeilen 49 bis 50a Vorspalte				
64b	Zwischensumme				
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 oder 64b, höchstens 1 Mio. €				
66	Zwischensumme				
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 66 Vorspalte				
68	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014				
	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)			99	15
	(Zeilen 69 bis 77 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 42b)				
69	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013		45	45	
70	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO aus Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft (lt. gesonderter Feststellung)		48	48	
71	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Zuwendungsbestätigung[en])		40	40	
71a	In Zeilen 70 und 71 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		42	
72	Summe				
73	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18	
74	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen ⑥ (Übertrag nach Zeile 44)				
75 und 76 frei					
77	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014 in den Fällen der Zeilen 69 bis 74				
78	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014 in den Fällen der Zeile 42b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP		44	44	